



Bunt statt braun!

Demo nach LU zur Kundgebung gegen die rechte Hooligan-Demo

Sonntag, 8. Februar um 10:00, Paradeplatz Mannheim in Mannheim

Am Sonntag, 8. Februar planen rechte Hooligans eine Demo in Ludwigshafen. Der Verein „Gemeinsam Stark Deutschland“, eine Abspaltung der HoGeSa (Hooligans gegen Salafisten), mobilisiert bundesweit zu einer islamfeindlichen Demo. Als Vorbild werden die rassistischen Hooligan-Krawalle im März 2014 in Mannheim genannt. Das Netzwerk gegen Rechte Gewalt und Rassismus Ludwigshafen / Vorderpfalz mobilisiert zu einer Gegenveranstaltung. Ab 12 Uhr wird es ein Kulturfest und eine Kundgebung gegen die rechten Hooligans geben. Wir von Mannheim gegen Rechts wollen unsere Ludwigshafener Freund*innen unterstützen und mobilisieren daher ebenfalls mit dem Motto „Bunt statt braun“ zur Netzwerk-Kundgebung.



Um eine sichere Anreise zu ermöglichen, haben wir uns dazu entschlossen, gemeinsam und solidarisch mit einer Demo über die Brücke zu laufen. Wir treffen uns um 10 Uhr am Paradeplatz und demonstrieren über die Rheinbrücke nach Ludwigshafen.

Aufruf (Netzwerk): „Ludwigshafen bunt statt braun – Keine Rassisten in Ludwigshafen“ – Mit diesem Motto zeigen wir, dass Ludwigshafen eine bunte und vielfältige Stadt ist, in der es keinen Platz für Hass, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gibt. Am 8. Februar 2015 wollen Neonazis und gewaltbereite Hooligans aus ganz Deutschland nach Ludwigshafen kommen und ihre rassistischen und populistischen Parolen auf die Straße tragen.

Deshalb ruft das Netzwerk gegen rechte Gewalt und Rassismus auf: Kommt zur Kundgebung und zum Kulturfest auf den Theaterplatz in Ludwigshafen!

8. Februar 12.00 – 16.00 Uhr

Kundgebung und großes Kulturfest

Theaterplatz Ludwigshafen

Live-Musik, Theater, Lesung, Info-Stände, Speisen und Getränke, Kinderprogramm, Stolperstein-Rundgänge, weitere Programmpunkte in der Innenstadt

Informationen zum 8. Februar (wird laufend erweitert)

#Hashtag (für Twitter, Facebook etc.): folgt in Kürze...

Twitter (MGR): [http://twitter.com/ ma_gegen_rechts](http://twitter.com/ma_gegen_rechts)

Facebook-Seite (MGR): [https://www.facebook.com/ MannheimGegenRechts](https://www.facebook.com/MannheimGegenRechts)

Infotelefon: Nummer folgt

EA (Ermittlungsausschuss): Nummer folgt

(Der EA hilft bei Problemen mit der Polizei und kann, wenn nötig, AnwältInnen vermitteln)

Facebook Veranstaltung (Netzwerk): [https://www.facebook.com/ events/630540100409073](https://www.facebook.com/events/630540100409073)

Facebook Seite (Netzwerk): [https://www.facebook.com/ pages/ Netzwerk-gegen-Rechte-Gewal
haf](https://www.facebook.com/pages/Netzwerk-gegen-Rechte-Gewal-haf) [t-und-Rassismus-Ludwigs
en-Vorderpfalz/ 13910
28567867544](https://www.facebook.com/pages/Netzwerk-gegen-Rechte-Gewal-t-und-Rassismus-Ludwigs-en-Vorderpfalz/1391028567867544)

Homepage (Netzwerk): [http:// wp10561002.server-he.de/](http://wp10561002.server-he.de/)

Homepage (Antifa Bündnis): [http:// ludwigshafengegenrechts.blogsport.de/](http://ludwigshafengegenrechts.blogsport.de/)

Hinweis zur Infonutzung mit Twitter (und Facebook): Twitter ist ein kostenloser Kurznachrichtendienst, mit dem man unkompliziert unterwegs (z.B. über das Smartphone) Meldungen schreiben und abrufen kann. Die Suche nach Meldungen zu einem bestimmten Thema geschieht über Hashtags, erkennbar an dem voranstehenden Zeichen # (die Raute). Bei Facebook funktioniert das ähnlich.

So kann ein dezentrales Netzwerk aus vielen Menschen entstehen, die an verschiedenen Orten auf der Straße sind und ihre Informationen miteinander teilen. Bedenkt aber, dass jede und jeder das oben genannte Hashtag nutzen kann. Es können also auch Nazis Propaganda- und Falschmeldungen im Netzwerk verbreiten. Meldungen von bekannten Accounts (z.B. ma_gegen_rechts) kann man vertrauen, solche aus unbekanntem Quellen sollte man überprüfen.